Metaflex Doors Europe BV
Ambachtsstraat 11
NL - 7122 MP Aalten
T +31 88 14 14 900
info@metaflexdoors.com
www.metaflexdoors.com

Benutzerhandbuch

Metaflex Medicare EI1 2.0

Doc QA No 10.20.33 Rev. 05 | 17.02.2025

Allgemeine Informationen

Impressum

Dokumenttyp:	Benutzerhandbuch
Produkt:	Medicare EI1
Referenz:	17/02/25 REV:1.5
Sprache:	Deutsch
Erstellungsdatum:	Dezember 2021
Bestellnummer:	202571

Herausgeber/Hersteller

Metaflex-Türen Europa
Ambachstraat 11
7122MP Aalten
Die Niederlande

Telefon Benelux: +31 (0)88 1414600
Telefon EMEA: +31 (0)88 1414900
www.metaflexdoors.com
Info@metaflexdoors.com

Haftungsausschluss

Der Inhalt dieser Betriebsanleitung wurde auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Produkten geprüft. Abweichungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Eine vollständige Übereinstimmung wird nicht garantiert.

Der Nachdruck dieser Anleitung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Metaflex Doors Europe gestattet.
Alle in dieser Anleitung genannten Produktbezeichnungen sind Marken/Markenzeichen der jeweiligen Unternehmen.
Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Dienstleistungspartner/Händler

Allgemeine Informationen ..... - 2 -

1. Einführung ..... - 4 -
1.1 Über die Medicare EI1 ..... - 4 -
1.2 Zweck dieses Handbuchs ..... - 4 -
1.3 Wie Sie dieses Handbuch verwenden ..... - 4 -

2 Sicherheitshinweise ..... - 5 -
2.1 Warnhinweise und Empfehlungen für den Betrieb ..... - 5 -
2.2 Hinweise zur Handhabung und zum Einbau ..... - 5 -
2.3 Transport und Lagerung ..... - 6 -

3 Einbauanleitung ..... - 7 -
3.1 Materialien für die Befestigung ..... - 7 -
3.2 Erforderliche Werkzeuge ..... - 7 -
3.3 Erforderliche PSA ..... - 8 -
3.4 Installationsschritte ..... - 9 -
3.4.1 Maßkontrolle ..... - 9 -
3.4.2 Montage des Rahmens ..... - 10 -
3.4.3 Installation des Schienensystems ..... - 14 -
3.4.4 Montage des Türflügels ..... **Error! Bookmark not defined.**
3.4.5 Öffner (optional) ..... - 20 -
3.4.6 Einstellung des Türflügels und des Antriebsriemens ..... - 21 -
3.4.7 Montage der Führungsrollen ..... - 23 -
3.4.8 Vordach ..... **Error! Bookmark not defined.**
3.5 Demontage und Entsorgung ..... - 29 -
3.5.1 Sicherheitshinweise für die Demontage ..... - 29 -
3.5.2 Demontage ..... - 29 -
3.5.3 Entsorgung ..... - 29 -

4 Betriebsanleitung ..... - 30 -
4.1 Wartung (halbjährliche Intervalle) ..... - 30 -
4.2 Schaden ..... - 31 -
4.3 Fehlersuche: Was bei Störungen zu tun ist ..... - 31 -

5 Technische Daten ..... - 32 -

6 Konformitätserklärung ..... - 33 -

1. Einführung

Willkommen beim Benutzerhandbuch für das Medicare EI1-Türsystem, das von Metaflex Doors Europe BV entwickelt und hergestellt wurde. Die Informationen in dieser Anleitung sind wichtig für das gute und sichere Funktionieren des Türsystems. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig von der ersten bis zur letzten Seite. Metaflex Doors Europe (MDE) empfiehlt dringend, dass alle neuen Benutzer (Betreiber, Installateure, Wartungspersonal und gegebenenfalls Reinigungspersonal) eine Schulung erhalten, für die diese Bedienungsanleitung als Grundlage dienen kann.

MDE rät, das Original einschließlich der Anhänge an einem sicheren, zentralen Ort aufzubewahren. Ein weiteres Exemplar dieses Handbuchs sollte in der Nähe des Geräts im Arbeitsbereich aufbewahrt werden.

Die Montageanleitung ist für technisches Personal bestimmt.
Die Wartungsanweisungen setzen voraus, dass das Wartungspersonal von Metaflex Doors Europe autorisiert wurde.

1.1 Über die Medicare EI1

Medicare EI1 ist eine hochmoderne Lösung, die für Komfort, Zugänglichkeit und Sicherheit in verschiedenen Umgebungen wie Krankenhäusern, Gesundheitseinrichtungen, pharmazeutischen Umgebungen und mehr entwickelt wurde. Dieses Türsystem ist bei jeder Installation automatisiert; es ist mit fortschrittlicher Technologie ausgestattet, die das Öffnen und Schließen der Türen automatisch steuert, was den Zugang erleichtert und den Verkehrsfluss verbessert. Es wurde speziell für die Aufrechterhaltung einer hermetischen Abdichtung entwickelt und ist mit einer EI1-Klassifizierung feuerbeständig, um die Ausbreitung von Feuer und Rauch im Falle eines Brandes zu verhindern.

1.2 Zweck dieses Handbuchs

Dieses Handbuch soll als Leitfaden für Benutzer, Installateure und Wartungspersonal dienen, die mit dem Medicare EI1-Türsystem zu tun haben. Es enthält wichtige Informationen zu Installationsverfahren, Betriebsrichtlinien, Sicherheitsvorkehrungen und Wartungsverfahren, um eine optimale Leistung und Langlebigkeit des Systems zu gewährleisten. Für Informationen über die Einrichtung und den sicheren Betrieb der Automatisierung müssen die Installations- und Betriebsanweisungen der installierten Automatisierung befolgt werden.

1.3 Wie Sie dieses Handbuch verwenden

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch gründlich durch, bevor Sie die automatische feuerhemmende Schiebetür montieren, bedienen oder warten.

Diese Tür ist so konstruiert, dass sie den geltenden europäischen Normen für feuerbeständige Türen entspricht. Verwenden Sie diese Tür nur für den vorgesehenen Zweck und beachten Sie alle örtlichen Bauvorschriften.

Dieses Produkt enthält bewegliche Teile, die Verletzungen verursachen können. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Tür installieren, bedienen oder warten. Für alle Verfahren oder Einstellungen im Zusammenhang mit der Steuerung lesen Sie bitte das mit der Steuerung gelieferte Handbuch.

Im Falle eines Notfalls, wie z. B. eines Brandes, ist das Gebäude unverzüglich gemäß dem geltenden Evakuierungsplan zu verlassen. Diese Tür kann feuerbeständig sein, ist aber nicht als einziger Fluchtweg vorgesehen.
Führen Sie die regelmäßige Wartung des Medicare EI1 gemäß den Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch durch.

Dieses Warnzeichen weist auf Stellen hin, die bei der Installation besondere Aufmerksamkeit erfordern.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Warnhinweise und Empfehlungen für den Betrieb

- Abstand von der Tür halten: Weisen Sie die Benutzer an, einen sicheren Abstand zur Tür zu halten, wenn diese in Betrieb ist. Warnen Sie davor, sich im Öffnungs- und Schließbereich aufzuhalten, um Verletzungen durch bewegliche Teile zu vermeiden.
- Die Sensoren dürfen nicht blockiert werden: Stellen Sie sicher, dass die Sensoren, die Hindernisse erkennen, nicht selbst blockiert werden. Gegenstände oder Staub, die diese Sensoren blockieren, können verhindern, dass die Tür ordnungsgemäß funktioniert.
- Richtige Wartung: Betonen Sie die Bedeutung einer regelmäßigen Wartung durch geschultes Fachpersonal. Das Türsystem sollte gemäß den Empfehlungen des Herstellers überprüft und gewartet werden, um sicherzustellen, dass die Tür ordnungsgemäß funktioniert.
- Brandschutzschulung: Führen Sie eine Brandschutzschulung für das betreffende Personal durch, einschließlich der Bedienung der automatischen Feuerschutzschiebetür. Stellen Sie sicher, dass das Personal weiß, wann und wie die Tür sicher zu benutzen ist.
- Das Verkeilen der Brandschutzschiebetür ist verboten. Um die Ausbreitung von Feuer und Rauch zu verhindern, muss sich die Tür in der Schließposition befinden.
- Meldung von Fehlfunktionen: Ermutigen Sie die Benutzer, Störungen oder Unregelmäßigkeiten im Betrieb der automatischen Feuerschutzschiebetür sofort dem Wartungspersonal oder der Gebäudeverwaltung zu melden.
- Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften: Erinnern Sie die Benutzer daran, die örtlichen Brandschutzvorschriften und -richtlinien für den Betrieb und die Wartung von automatischen Brandschutztüren zu befolgen. Die Beachtung dieser Vorschriften ist von zentraler Bedeutung, um die Sicherheit der sich im Gebäude befindenden Personen zu gewährleisten
- Kein gewaltsames Öffnen der Tür: Weisen Sie darauf hin, dass durch ein gewaltsames Öffnen oder Schließen Fehlfunktionen und/ oder Beschädigungen verursacht werden können. Das gewaltsame Öffnen der Tür kann den Mechanismus beschädigen und ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Achten Sie auf die sich schließende Tür: Erinnern Sie die Benutzer daran, beim Betreten oder Verlassen auf die sich schließende Tür zu achten. Plötzliche Bewegungen oder Ablenkungen können zu Kollisionen mit der Tür führen.

2.2 Hinweise zur Handhabung und zum Einbau

- Tragen Sie stets trockene Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe.
- Die Arbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden.
- Schalten Sie bei Arbeiten immer den Schutzschalter/die Stromversorgung aus und stellen Sie Warnschilder auf, damit die Tür nicht betätigt werden kann.

- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass der Ein/Aus-Schalter auf "**OFF**" steht. Stecken Sie den Stecker erst ein, wenn die Montage abgeschlossen ist.
- Achten Sie darauf, dass insbesondere die Finger nicht eingeklemmt werden:
    - Beim Einbau/Einstellen der Führungsrollen.
    - Bei der Montage/Einstellung des Zahnriemens der Motor-/Rücklaufscheibe.
    - Zwischen dem Endanschlag und der Tür.
    - Zwischen den Rollen und der Schiene.
    - Zwischen dem Rahmen und dem flächenbündigen Griff auf der Innenseite des Türflügels.
- Verwenden Sie nur Originalteile und -zubehör.

- Verändern Sie nicht die Art und Weise, wie die Tür konstruiert oder gesteuert wird. Andernfalls erlischt die Herstellergarantie. Alle Garantieansprüche, die auf Unsachgemäße Veränderung oder Manipulation zurückzuführen sind, werden abgelehnt.
- Stellen Sie sicher, dass die Installation der Medicare EI1-Tür von qualifiziertem Personal durchgeführt wird, das mit den geltenden Bauvorschriften und Normen vertraut ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Tür korrekt eingebaut und sicher an der umgebenden Struktur befestigt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die elektrische Verkabelung sicher installiert ist und keine Gefahr eines Kurzschlusses oder einer Beschädigung besteht.
- Bitte verwenden Sie das Handbuch der Steuerung, um zu erfahren, wie Sie die Tür sicher in Betrieb nehmen können. Testen Sie die Tür nach der Installation, um zu überprüfen, ob sie korrekt funktioniert und sicher gesteuert werden kann.

Eine falsche Einstellung der Öffnungsrichtung hat Auswirkungen auf die Sicherheitssysteme. Die Änderung der Parameter für die DIN-Richtung und die Art des Antriebs kann zu einer fehlerhaften Funktion des Antriebs und/oder der Tür führen und Schäden verursachen.

Sicherheit in besonderen Situationen

Ergreifen Sie in allen Bereichen zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen, z. B. in Umgebungen, in denen sich die Menschen der Gefahr des Einklemmens nicht bewusst sind. Um dies zu verhindern, stehen die folgenden Einrichtungen zur Verfügung:

- Radar und/oder ein Lichtvorhang erkennen die Öffnung.
- Lichtvorhangsensor zur Erkennung der Tür während des Betriebs.
- Abschirmung des Bereichs, in dem die Tür arbeitet.

2.3 Transport und Lagerung

Transport
Metaflex Doors verpackt die Produkte sorgfältig. Die Tür (System) und/oder die Automatisierung werden in Kisten oder auf Paletten versandt. Während des Transports dürfen keine anderen Waren auf der Metaflex-Verpackung gestapelt werden. Achten Sie darauf, die Verpackung nicht zu erschüttern. Diese Tür ist nicht für den Luft- oder Seetransport bestimmt. Wenn ein Luft- oder Seetransport erforderlich ist, muss dies ausdrücklich angegeben oder vom Kunden veranlasst werden.

Tür
Transportieren und handhaben Sie das Türblatt nur, wenn es auf den Paneelseiten, dem Bodeseite oder auf dem Labyrinth auf der offenen Seite ruht. Achten Sie in jedem Fall darauf, dass das Gewicht des Türflügels gut auf der Auflagefläche verteilt ist.

Achten Sie beim Anheben oder Bewegen des Türblatts mit Vakuumsaugern darauf, dass eine ausreichende Fläche zum Anheben des Türblatts vorhanden ist, und stellen Sie sicher, dass mehrere Vakuumsaugern über das Türblatt verteilt verwendet werden, um das Türblatt zu handhaben. Halten Sie die Saugnäpfe von den Kanten des Türblatts, der Kante der Fensteröffnung oder von einer Stoßfuge von HPL-Platten fern.

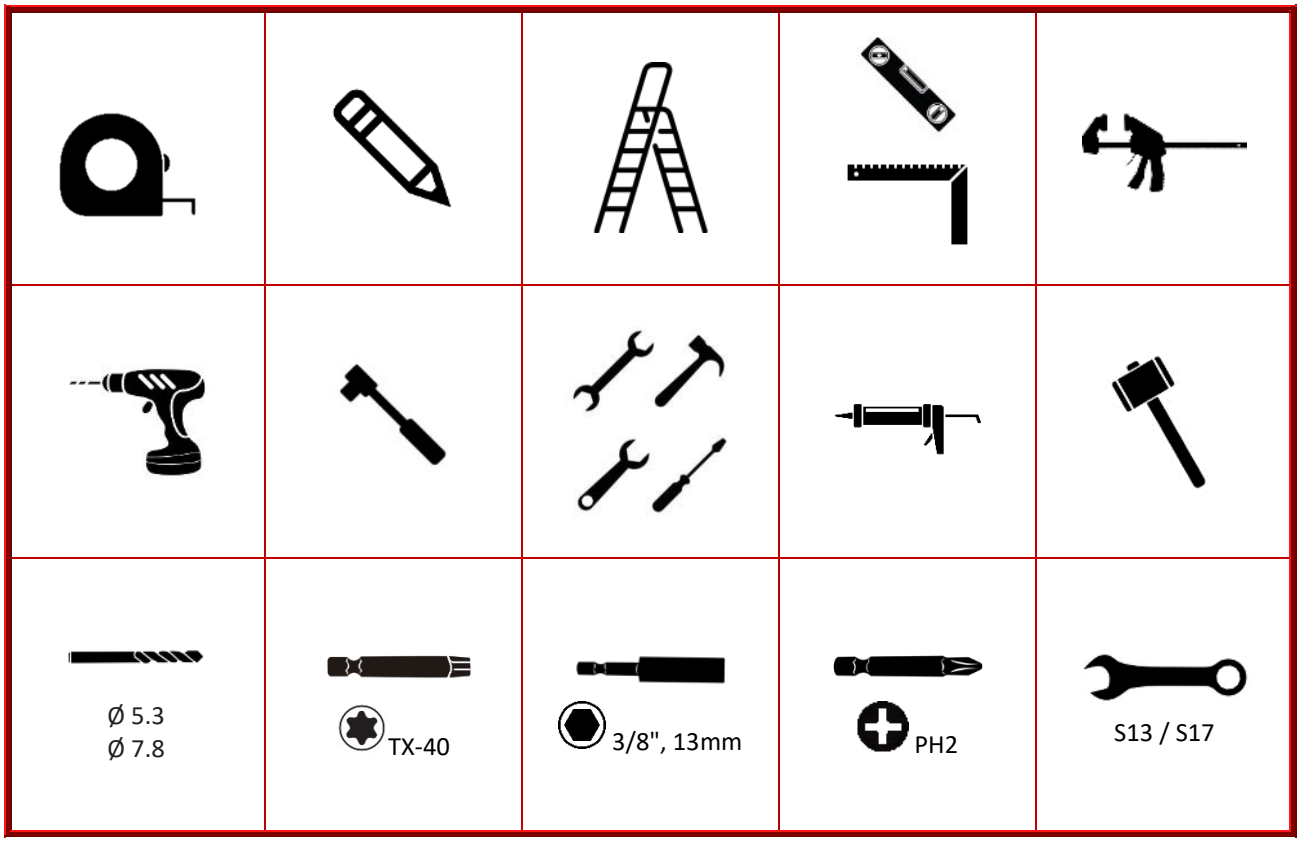
Lagerung
Die Tür(en) und/oder der Antrieb sollten bis zum Einbau in ihrer Originalverpackung in einer trockenen und frostfreien Umgebung gelagert werden.

3 Einbauanleitung

3.1 Materialien für die Befestigung

202569	Montagesatz Zarge EI1 2.0
200234	Montagesatz MF5-Schiene
VMF10063	Führungsrollensatz medizinische Erdung
200235	Montagesatz MF5 Hakenverschluss

3.2 Erforderliche Werkzeuge



3.3 Erforderliche PSA

Achten Sie darauf, dass Sie bei der Installation spezielle Sicherheitskleidung/-ausrüstung tragen.

Augenschutz

Helm

Gehörschutz

Sicherheitsschuhe

Handschuhe

3.4 Installationsschritte

Halten Sie sich an die beschriebene Reihenfolge und setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Metaflex Doors Europe in Verbindung, um dies zu klären. **NICHT VERBESSERN**. Weichen Sie nicht von der Reihenfolge ab, da die Tür nach den zertifizierten Richtlinien montiert werden muss.

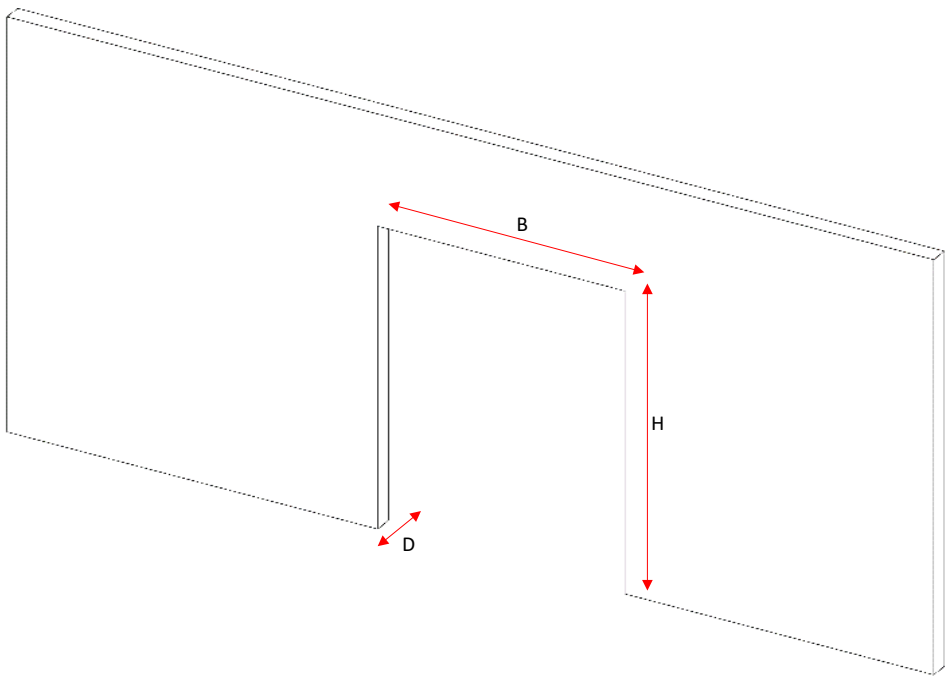
3.4.1 Maßkontrolle

Überprüfen Sie die Abmessungen und fahren Sie fort.

Überprüfen Sie die Breite (B), die Höhe (H) und die Wandstärke (D) der Türöffnung anhand der Bestandswand, in die montiert werden soll. Vergleichen Sie diese mit den Maßen auf der Projekt- bzw. Kundenzeichnung der Tür.

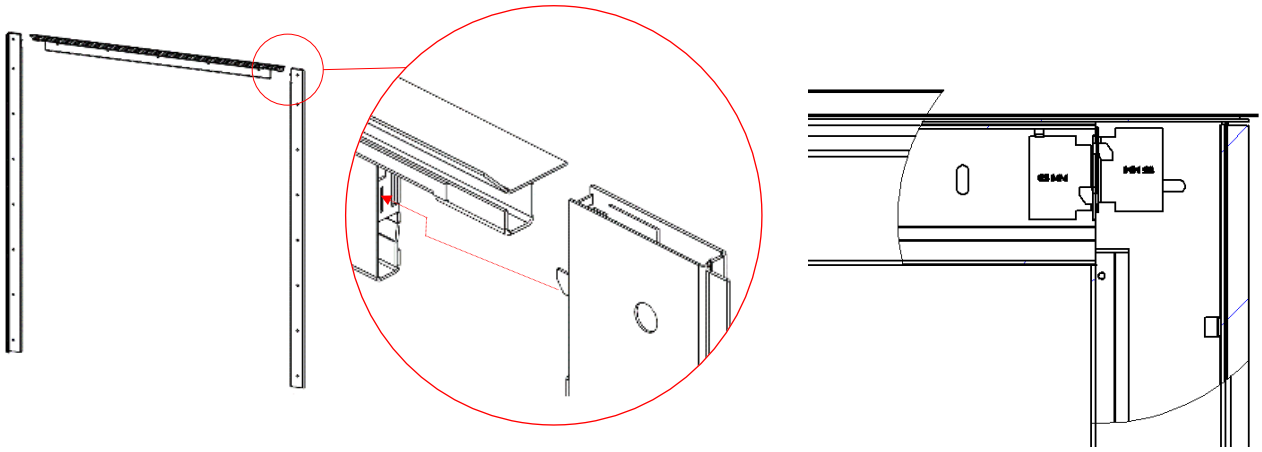
B = Lichte Öffnungsweite
H = Lichte Öffnungshöhe
D = Wandstärke

Prüfen Sie, ob der fertige Boden und die Wände eben und gerade sind. Maximale Toleranzen ±2 mm.

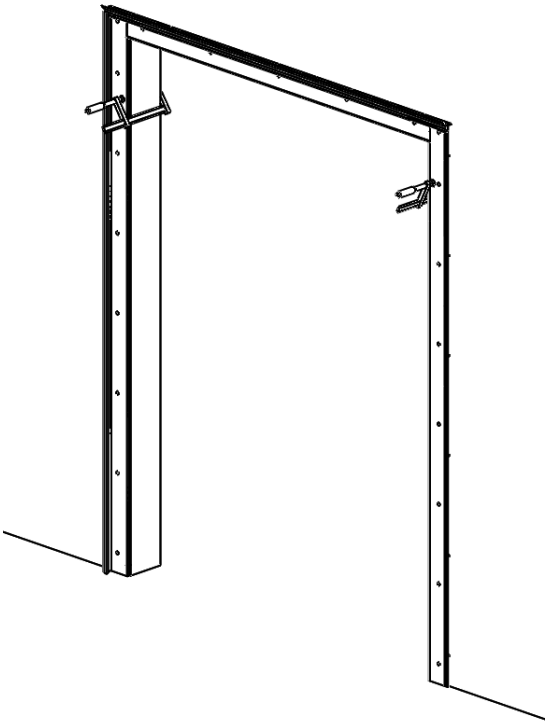


3.4.2 Montage der Zarge

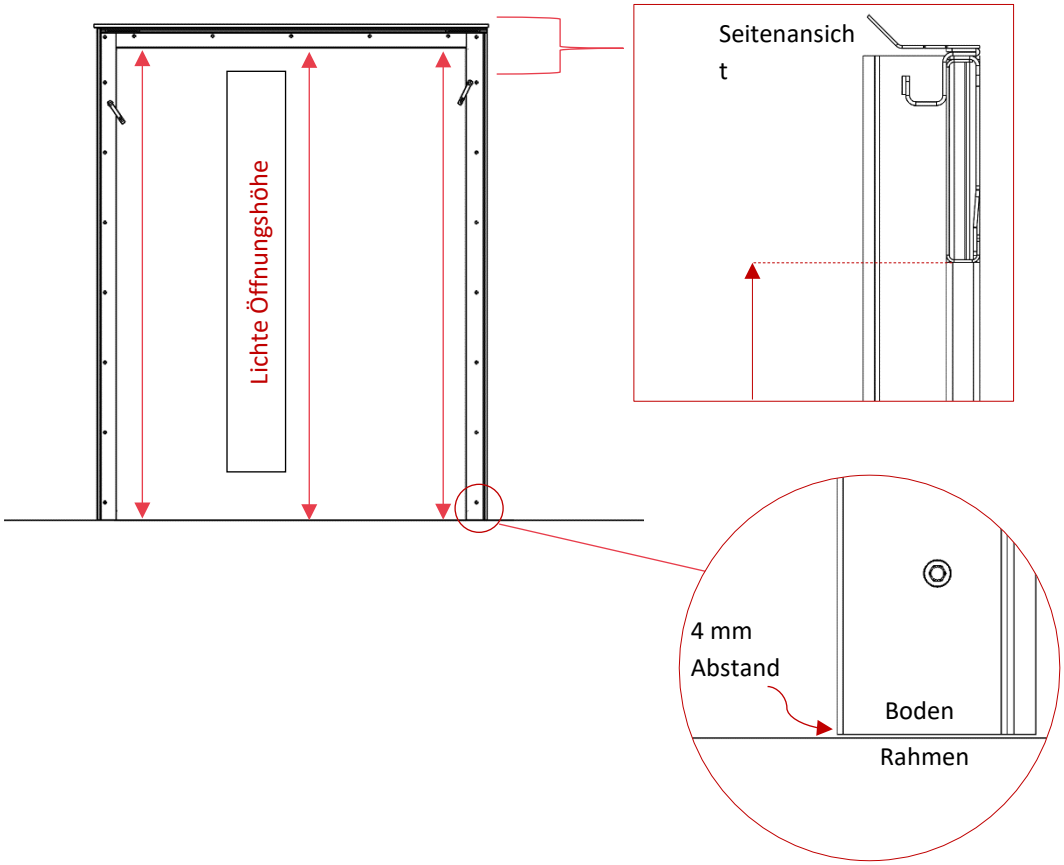
Schritt 1: Richten Sie die 3 Zargenteile (links, rechts und oben) aus und verbinden Sie sie mit der Klickkonstruktion wie unten gezeigt.



Schritt 2: Sobald die Zargenkomponenten miteinander verbunden sind, richten Sie die Zarge um die Wandöffnung herum aus und befestigen Sie die Zarge vorübergehend mit Hilfe von Zwingen. Achten Sie darauf, dass die Zwingen weiche Klemmflächen haben, die eine Beschädigung des Türrahmens und/oder der fertigen Wand zu verhindern. Verwenden Sie eine Wasserwaage, um zu prüfen, ob alle Zargenkomponenten korrekt montiert sind.

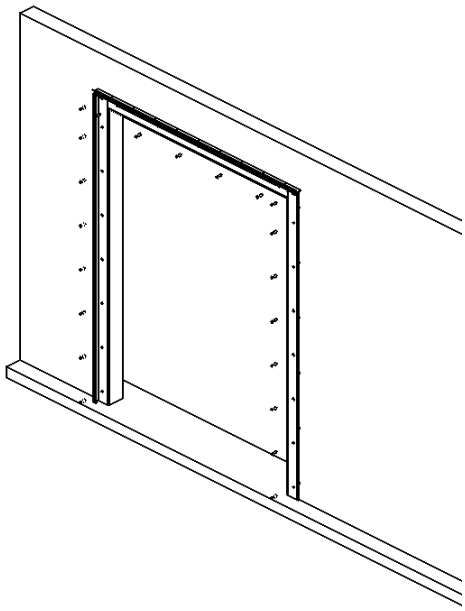


Schritt 3: Messen Sie den Abstand zwischen dem fertigen Fußboden und der inneren Zargenlichtmaß Höhe an den 3 Punkten (siehe Abbildung unten). Dieser Abstand Muss der „Lichten Öffnungshöhe“ entsprechen. Vergewissern Sie sich, dass alle drei Positionen innerhalb der Toleranz liegen, indem Sie den Rahmen entlang der Wand einstellen. Im Idealfall sollte die Wandzarge 4 mm vom fertigen Fußboden entfernt sein.

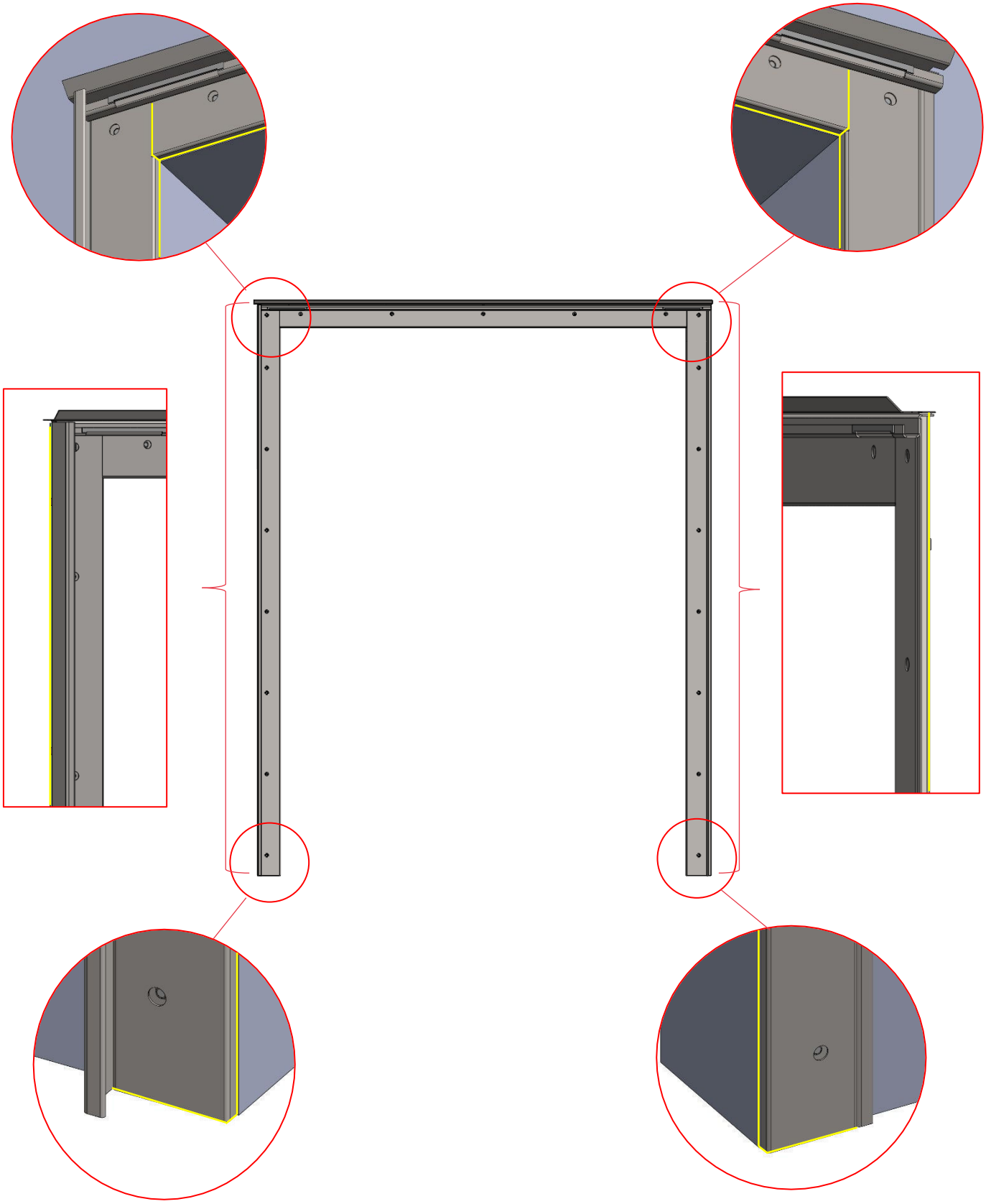


Schritt 4: Bohren Sie die Löcher vor dem Einsetzen der Schrauben mit einem Bohrer Ø 5,3 mm vor.
Befestigen Sie den Rahmen mit Schrauben (selbstschneidende Schraube 6,5 x 50 mm) an der Wand. Vergewissern Sie sich, dass die Unterkante des Rahmens frei von der fertigen Fußbodenebene ist.
Werkzeug: 3/8" Innensechskant

► **Im Falle einer medizinischen Erdung:** Schieben Sie die Kunststoffabdeckungen über die Befestigungsschrauben. Messen Sie nach der Befestigung des Rahmens, ob der Rahmen geerdet ist.

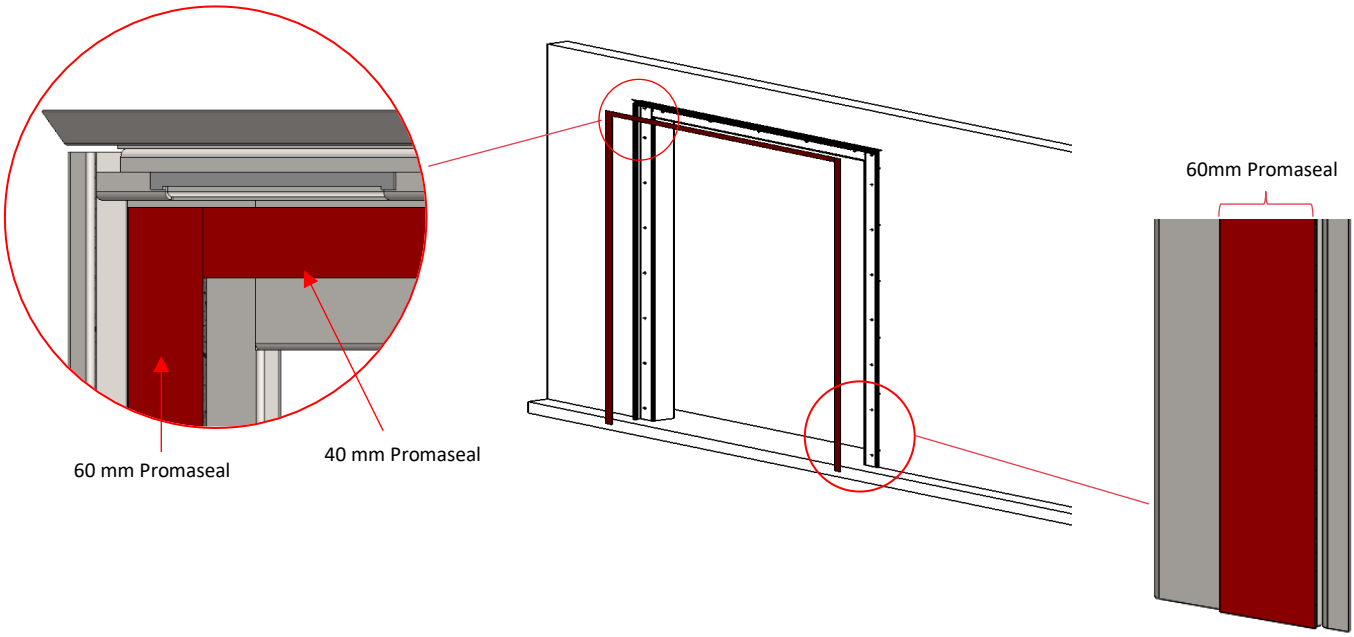


Schritt 5: Verwenden Sie das Silikondichtmittel aus dem Bausatz 202569, um die Zarge herum (Weg entlang der gelben Markierung) und dichten Sie ihn innen und außen ab, um ihn **luftdicht und rauchdicht** herzustellen**.**



Schritt 6: Befestigen Sie das Promaseal auf die Zarge. Schneiden Sie die Promaseal-Streifen auf die entsprechenden Maße zu. Die Streifen haben eine maximale Länge von 2150 mm. Teilen Sie daher einen Streifen von 60 mm Länge auf die beiden seitlichen Rahmenteile auf. Beginnen Sie mit der Befestigung der seitlichen Streifen von oben, so dass sich die Naht zwischen den Streifen nicht auf Sichthöhe befindet.

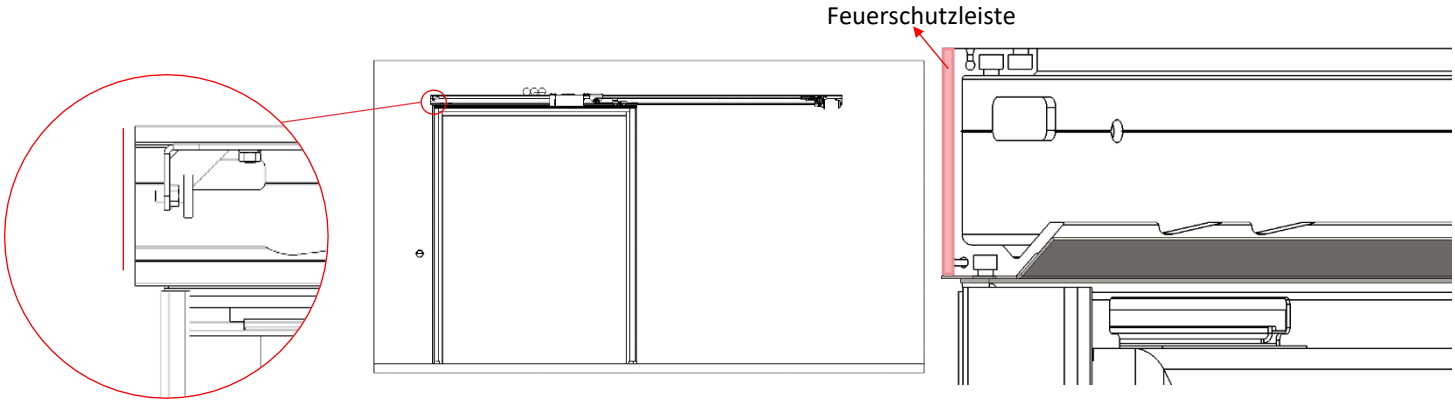
- Die vertikalen Streifen (60 mm breit) sollten etwa 40 mm von der Innenseite der Rahmenkante entfernt geklebt werden.
- Der horizontale Streifen (40 mm breit) muss mit dem oberen Labyrinth bündig sein, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



3.4.3 Installation des Schienensystems

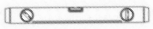
ACHTUNG: BITTE SEIEN SIE BEI DER MONTAGE VORSICHTIG. **FALLGEFAHR**

Schritt 1: Achten Sie darauf, dass der Brandschutzstreifen hinter der Schiene montiert ist, er sollte bereits so angebracht sein, dass ein Versatz von 6 mm zwischen Wand und Schiene entsteht. Legen Sie die Schiene auf den Wandrahmen (Schienentragprofil) und richten Sie sie mit dem Schienentragprofil auf der Griffseite aus.



Schritt 2: Verwenden Sie die Löcher in der Schiene Als Referenz für die Befestigungspunkte

Prüfen Sie vor dem Anzeichnen der Bohrpunkte mit einer Wasserwaage, ob die Schiene waagerecht ausgerichtet ist

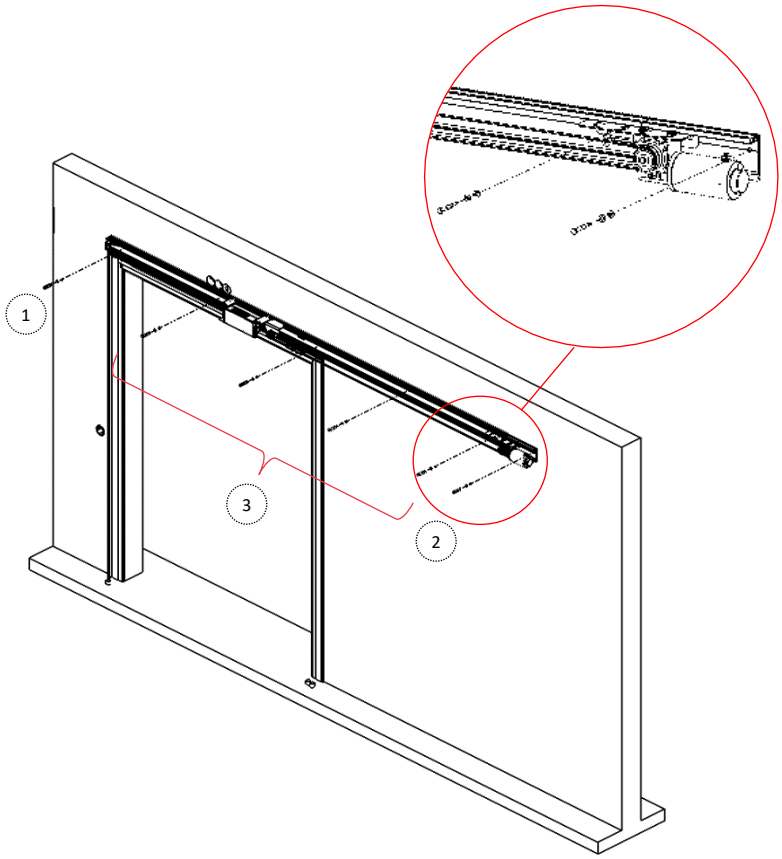


1. Befestigen Sie die Schiene mit den Schrauben aus dem Montagesatz 200234 am ersten Loch auf der Öffnungsseite. Verwenden Sie Kunststoffbuchsen über den Befestigungsschrauben, wenn das Türsystem medizinisch geerdet werden muss.

2. Halten Sie die Schiene waagerecht und sichern Sie das Ende der Schiene.

3. Montieren Sie die restlichen Schrauben, um die Schiene zu sichern.

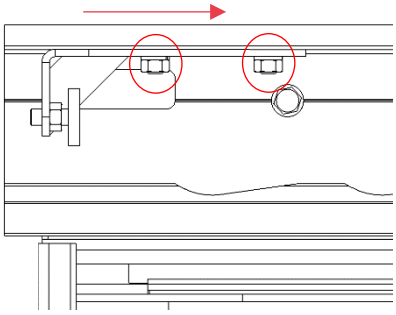
Werkzeug: 13-mm-Innensechskant-Schlüssel



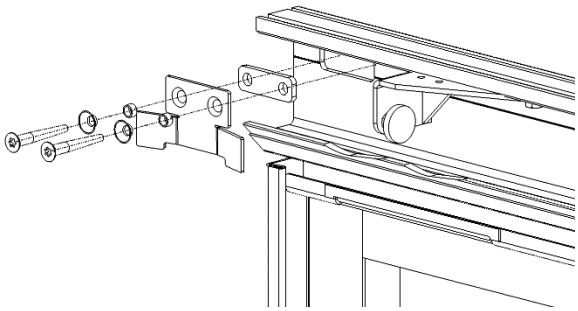
► **Im Falle einer medizinischen Erdung:** Verwenden Sie Kunststoffabdeckungen über den Befestigungsschrauben, wenn das Türsystem medizinisch geerdet werden muss.

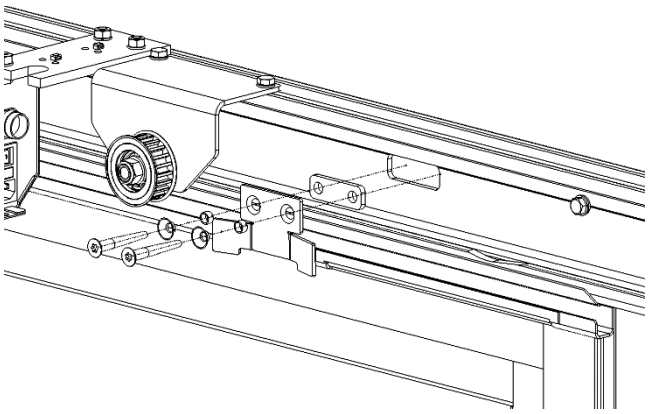
Schritt 3: Lösen Sie die beiden Schrauben des Endanschlags an der Öffnungsseite und schieben Sie den Endanschlag in die Nähe der lichten Öffnung. Montieren Sie die beiden Feuerhaken mit den selbstschneidenden Schrauben durch die Schiene hindurch an den dafür ausgestanzten Stellen korrekt an der Wand. Das gesamte erforderliche Befestigungsmaterial befindet sich im Montagesatz Nummer 200235.

Werkzeug: 13 mm-Schlüssel, TX-40



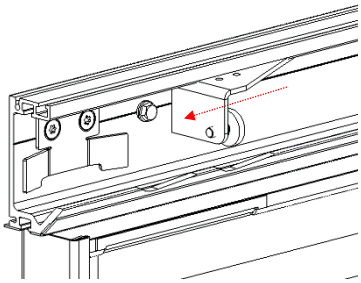
► **Im Falle einer medizinischen Erdung:** Verwenden Sie Kunststoffabdeckungen über den Befestigungsschrauben, wenn das Türsystem medizinisch geerdet werden muss.

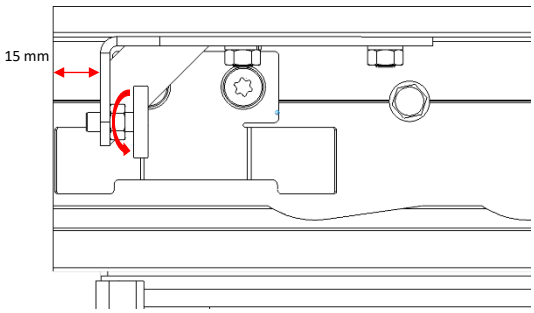




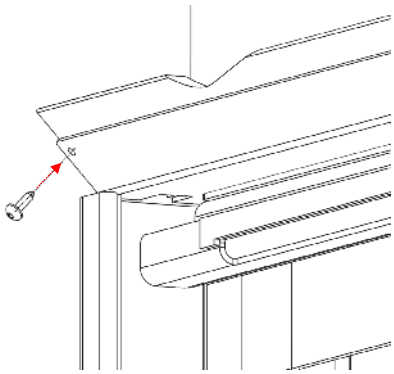
Schritt 4: Schieben Sie den Endanschlag wieder in die vorherige Position und ziehen Sie die Schrauben an. Halten Sie einen Abstand von 15 mm zum Schienenende ein und sichern Sie ihn mit den Sechskantmuttern in seiner Position. Der Stopper kann auch manuell durch Drehen des Stopperknopfes eingestellt werden.

Werkzeug: 13-mm-Schlüssel





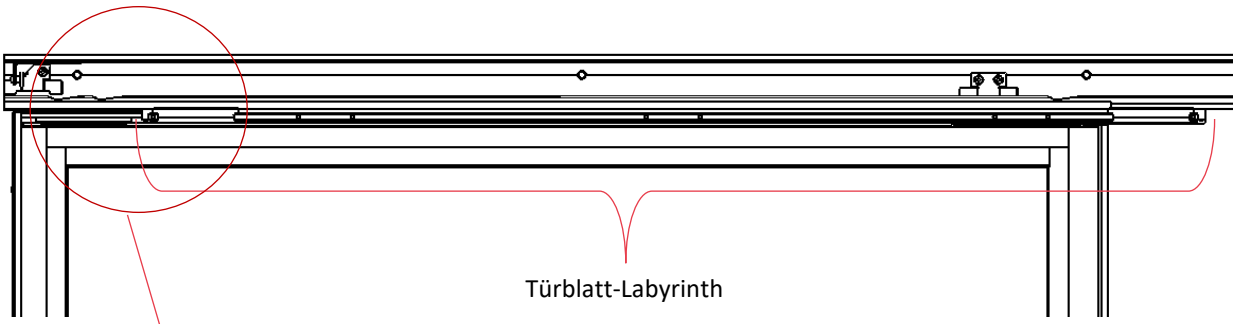
► **Im Falle einer medizinischen Erdung:** Um die medizinische Erdung der Schiene herzustellen, wird das Schienentragprofil mit der Schiene mittels einer Schraube verbunden. Bohren Sie ein Ø2,5-mm-Loch in die Aluminiumschiene an der Position des Ø3-mm-Lochs, das sich auf dem Schienentragprofil an der Griffseite des Türsystems befindet. Verwenden Sie die selbstschneidende Schraube 2,9 x 9,5 mm aus dem Montageset 202569 und montieren Sie die Schraube in das vorgebohrte Loch.

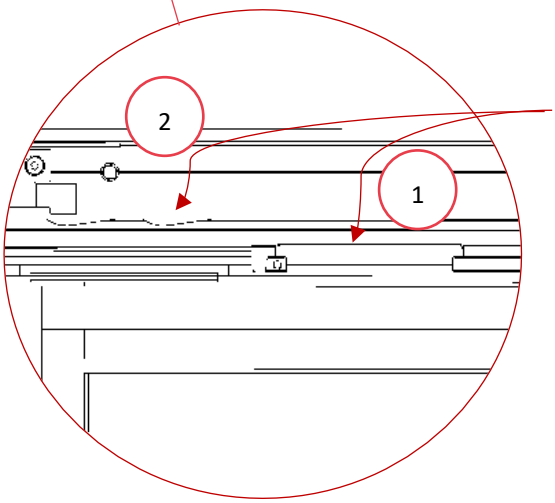


3.4.4 Türblattmontage

ACHTUNG: BITTE MIT VORSICHT BEHANDELN

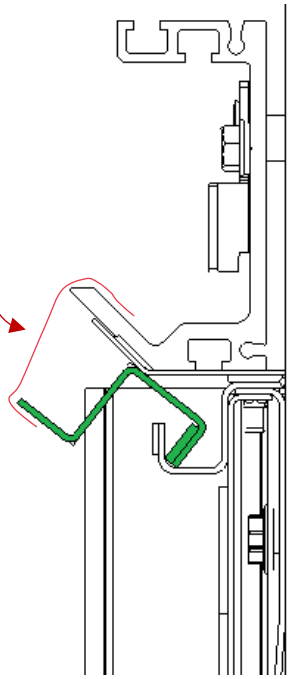
Schritt 1: Vor dem Einbau des Türblatts wird zunächst das obere Labyrinth des Türblatts in das Labyrinth der Zarge eingesetzt.
Halten Sie das Labyrinth mit Hilfe von Klebeband in einer nach oben gerichteten Position.
Positionieren Sie die Ausschnitte der Labyrinthe außerhalb der Schienenvertiefungen



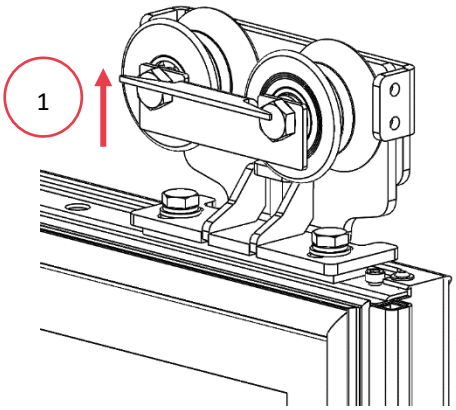


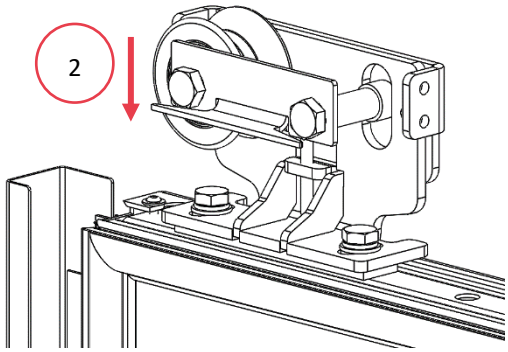
1. Ausschnitte aus den Labyrinthen abseits der
2. Schienenvertiefungen

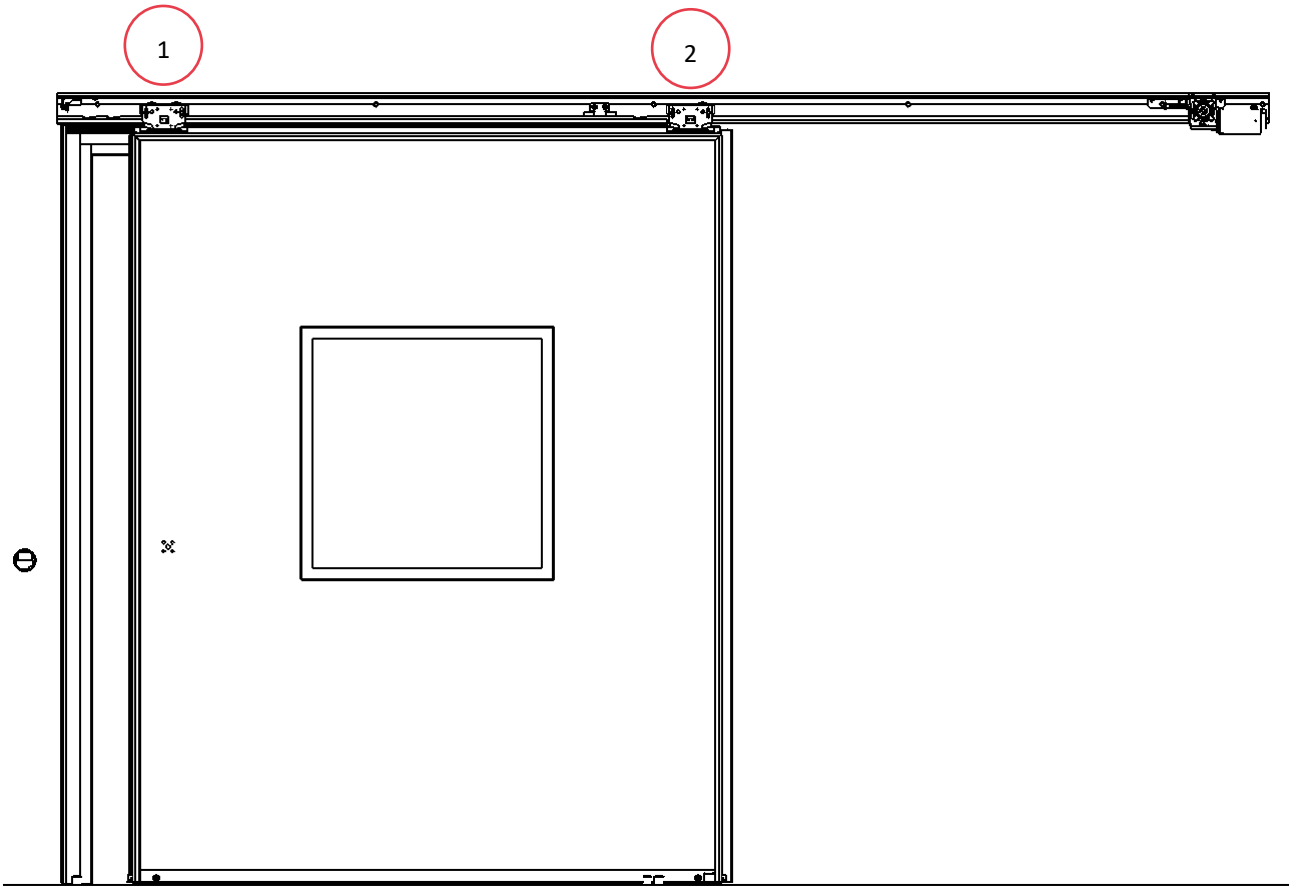
Verwenden Sie Klebeband an mehreren Stellen, um das Labyrinth vorübergehend in einer aufrechten Position zu halten.



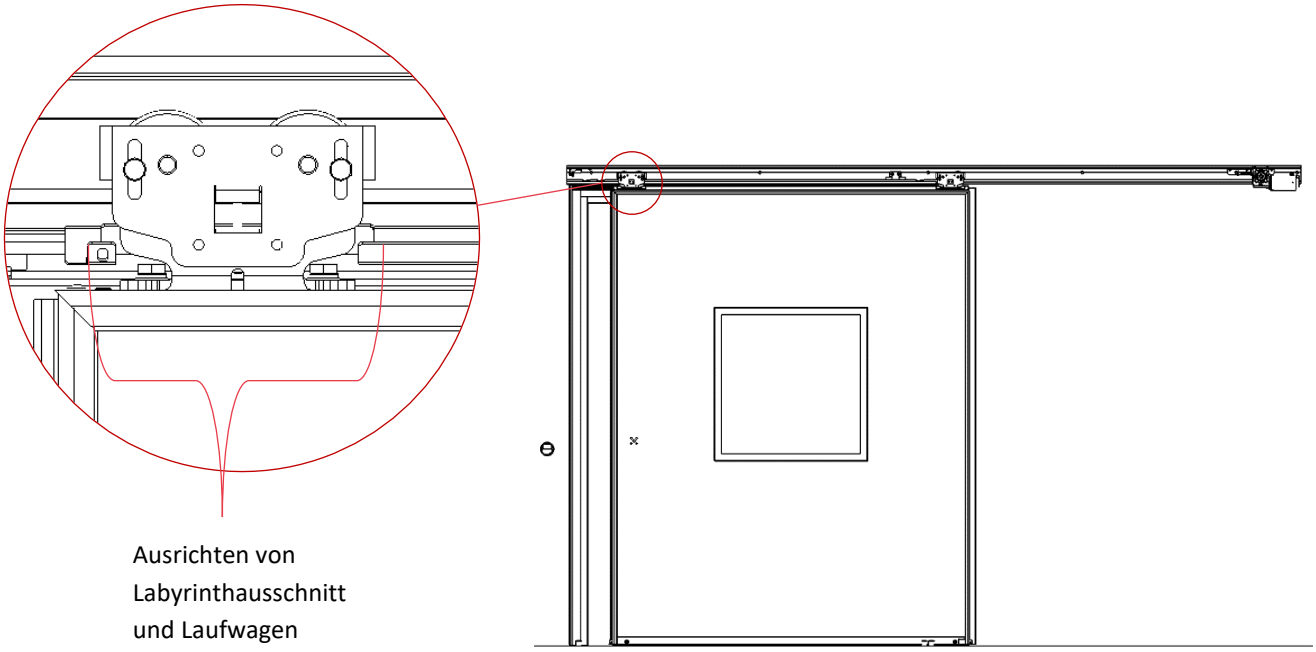
Schritt 2: Montieren Sie die Laufwagen mit den bereits in der Tür montierten Edelstahlbolzen M10 x 25 oben auf dem Türblatt. Achten Sie darauf, dass die Haken [1] an den Laufwagen auf der richtigen Seite angebracht sind. Auf der Öffnungsseite sollte der Haken nach oben zeigen. Auf der Schließseite sollte der Haken nach unten zeigen.
Befestigen Sie die Schrauben nur handfest, um die Laufwagen später an die Zarge fachgerecht zu positionieren.
Werkzeug: 17 mm-Schlüssel



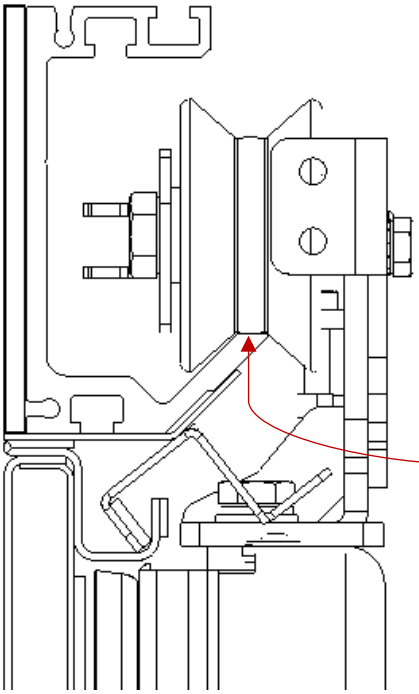




Schritt 3: Stellen Sie die Tür aufrecht vor die Zarge. Achten Sie darauf, dass die Laufwagen mit den Aussparungen im Labyrinth ausgerichtet sind. Heben Sie die Tür in die Schiene und achten Sie darauf, dass die Räder auf der Schiene aufliegen.

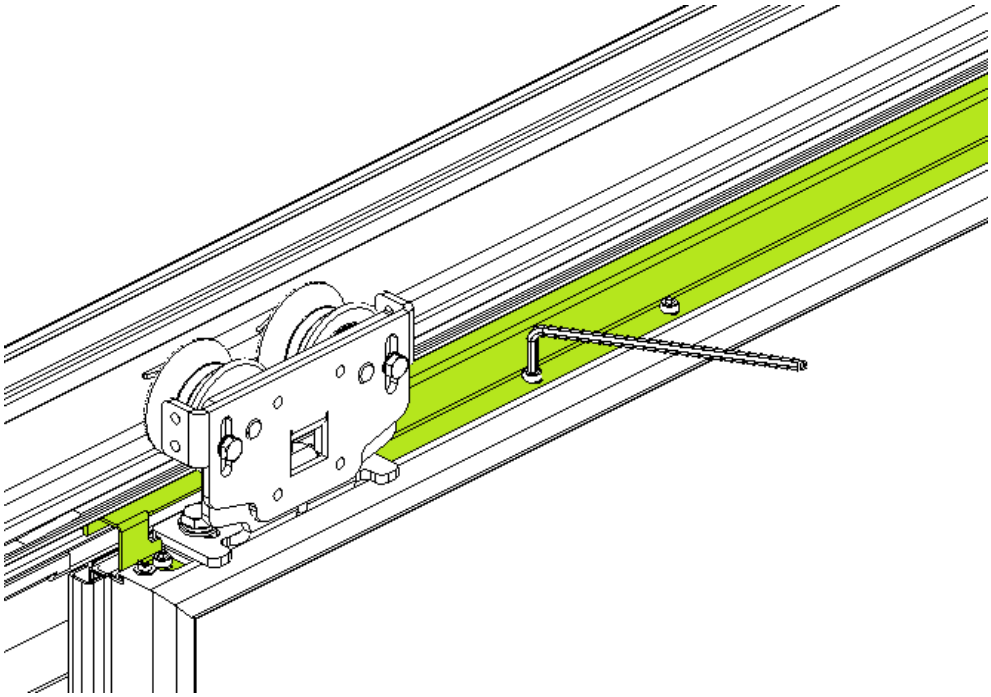


Ausrichten von Labyrinthausschnitt und Laufwagen



Radposition nach dem Anheben der Räder auf die Schiene.

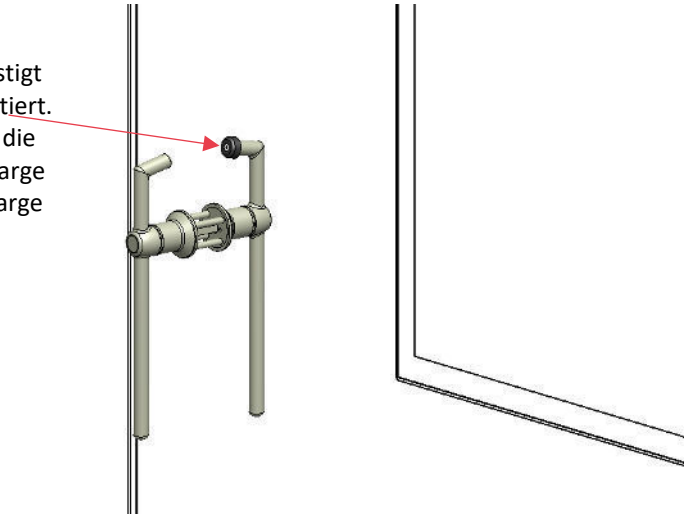
Schritt 4: Entfernen Sie das Klebeband, dass das Labyrinth in seiner oberen Position hält, und montieren Sie das Labyrinth mit Hilfe der Edelstahl-Innensechskantschrauben M6 x 16 auf dem Türblatt.
Werkzeug: 5 mm Inbusschlüssel



3.4.5 Öffner (optional)

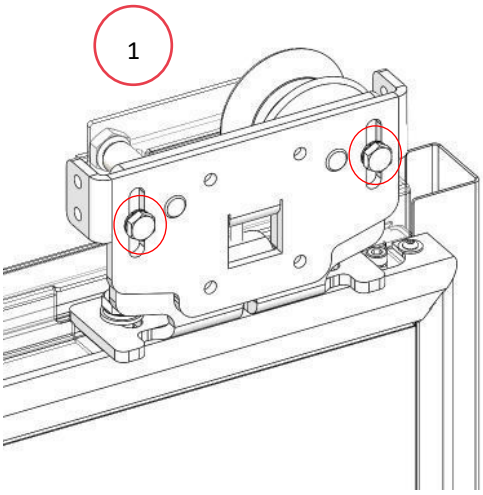
Schritt 1: Montieren Sie die Öffner anhand der beiliegenden Anleitung am Türblatt.

Die schwarte Kappe, die am Türgriff befestigt ist, wird an der Innenseite der Zarge montiert. Durch die schwarze Kappe, welche durch die manuelle Öffnung über den Griff an die Zarge drückt, werden Beschädigungen an der Zarge vermieden



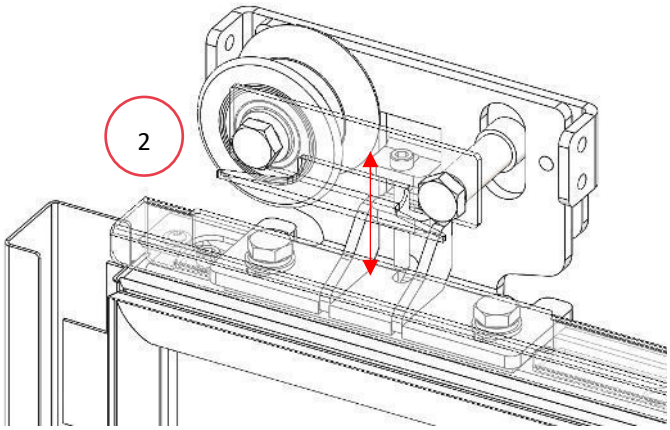
3.4.6 Einstellung des Türflügels und des Antriebsriemens

Stellen Sie beide Laufwagen so ein, dass während des Betriebs keine Kollisionen auftreten und die Tür in geschlossener Position vollständig abdichtet.

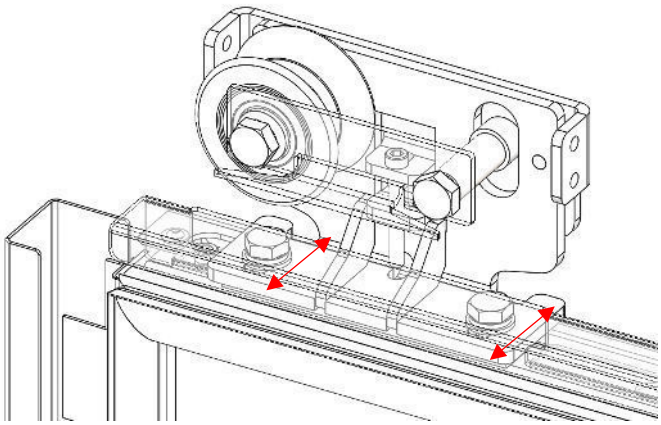


Einstellen der Höhe: Vergewissern Sie sich, dass sich die Tür in der geöffneten Position befindet und die Laufwagen nicht in die Schienen eingedrückt sind. Die untere Bodendichtung sollte einen Abstand von ca. 4 mm zum fertigen Boden haben. Bevor Sie die Höhe mit der M6-Schraube einstellen, lösen Sie die M8-Schrauben auf der gegenüberliegenden Seite [1]. Ziehen Sie die M8-Schrauben nach dem Einstellen der Höhe wieder an.
Werkzeug: 5 mm-Inbusschlüssel, 13 mm-Schlüssel

Hinweis: Das rechte Rad fehlt, dies ist nur eine Darstellung zum besseren Verständnis der Reihenfolge.
Es ist auch möglich, dass ein Wagen mit zwei Rädern geliefert wird; in diesem Fall ist das oben beschriebene Verfahren zur Einstellung anzuwenden.



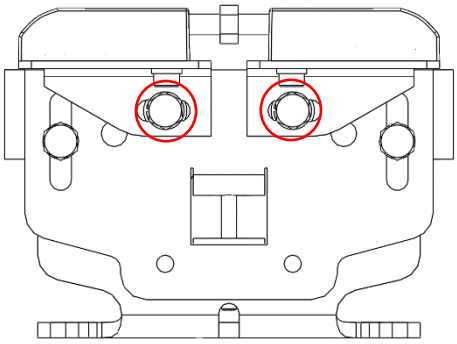
Einstellen der Tiefe: Vergewissern Sie sich, dass sich die Tür in der offenen Position befindet. Der Abstand zwischen der wandumschließenden Dichtung und dem Promaseal Streifen am Rahmen sollte 3 bis 4 mm betragen.
Werkzeug: 17 mm-Schlüssel (Anzugsmoment: 40 Nm)



HINWEIS: Achten Sie in *der geschlossenen Position* darauf, dass sich die Dichtung gegen den Promaseal-Streifen und den Boden drücken, um einen luftdichten Raumabschluss zu schaffen.
.

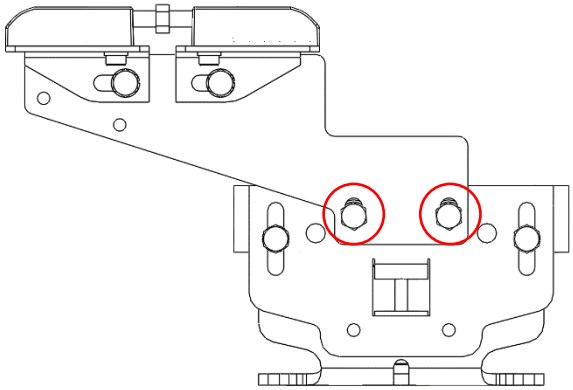
3.4.6.1 Mitnehmer

Montieren Sie den Mitnehmer an den Laufwagen (M8x10)
Werkzeug: 13 mm Schraubenschlüssel (Drehmoment: 25,5 Nm)

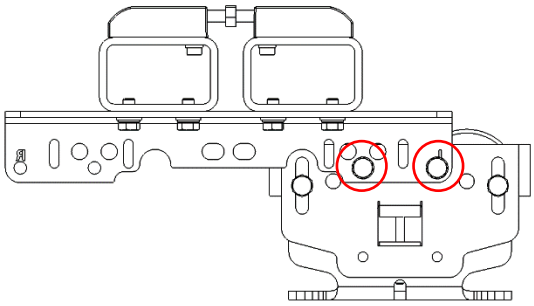


Alternativ, wenn der Motor oberhalb der Schiene positioniert ist – montieren Sie den Antriebsstützwinkel einschließlich des Mitnehmers am Laufwagen.
Werkzeug: 13 mm-Schlüssel (Drehmoment: 20 Nm)

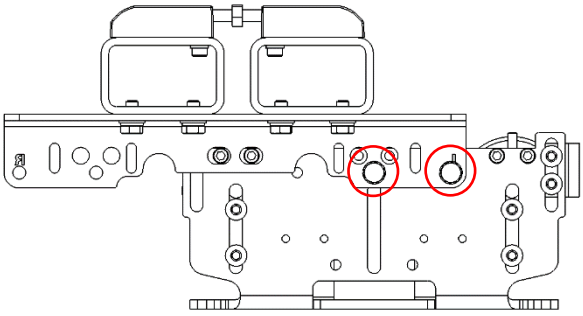
Bei einer Automatisierung mittels SDA 04 in Kombination mit einem Motor oberhalb der Schiene (Beispiel: links öffnende Tür)



Bei einer Automatisierung mittels SDA05 in Kombination mit einem Motor oberhalb der Schiene (Beispiel: links öffnende Tür)



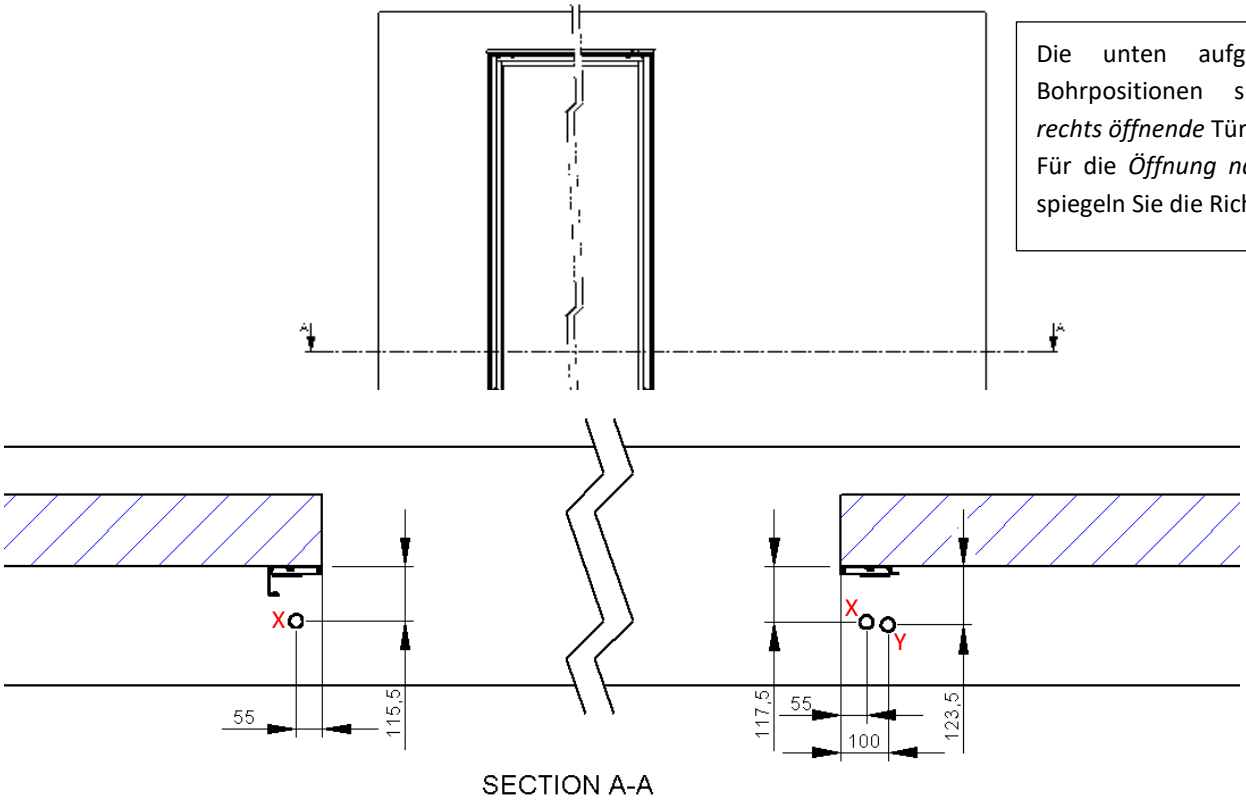
Bei einer Automatisierung mittels SDA05 in Kombination mit einem Motor oberhalb der Schiene und Breitspurwagen (Beispiel: links öffnende Tür)



3.4.7 Montage der Bodenführung

Schritt 1: Öffnen Sie die Tür und markieren Sie die Bohrpunkte auf dem Boden. Bohren Sie dann 3 Löcher von je ø 10 mm an den markierten Punkten.

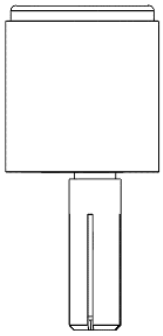
► Die Positionierung der Führungsrollen, wie unten gezeigt, ist ein Richtwert. Platzieren Sie die Führungsrollen passend zum Türsystem, sodass eine gute Abdichtung hergestellt wird.

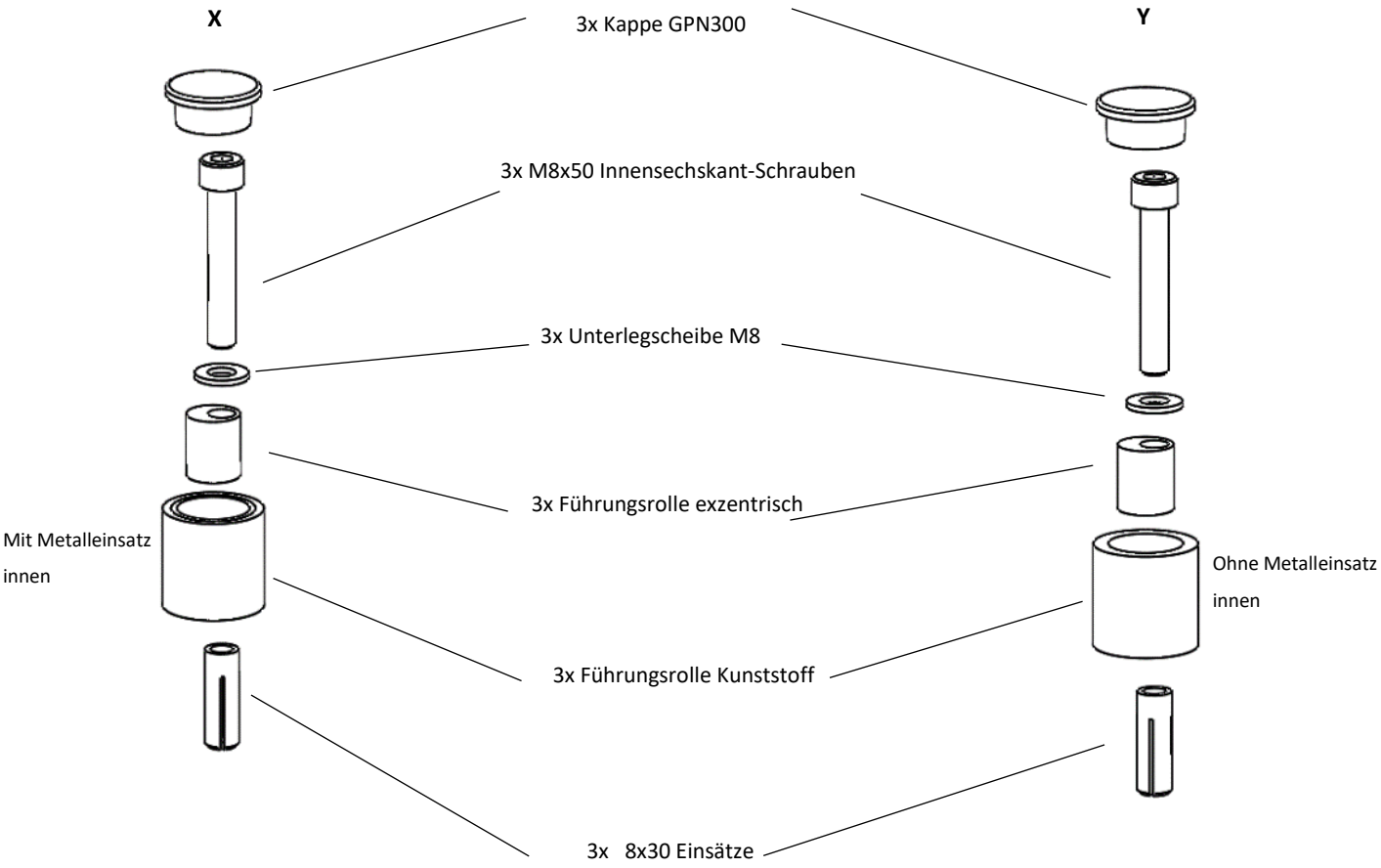


Die unten aufgeführten Bohrpositionen sind für *rechts öffnende* Türen.
Für die *Öffnung nach links* spiegeln Sie die Richtung.

Führungsrollen	-	X	Mit Metalleinsatz innen
Führungsrollen	-	Y	Ohne Metalleinsatz innen

Schritt 2: Montieren Sie die Führungsrollen aus dem mitgelieferten Satz (VMF10063).

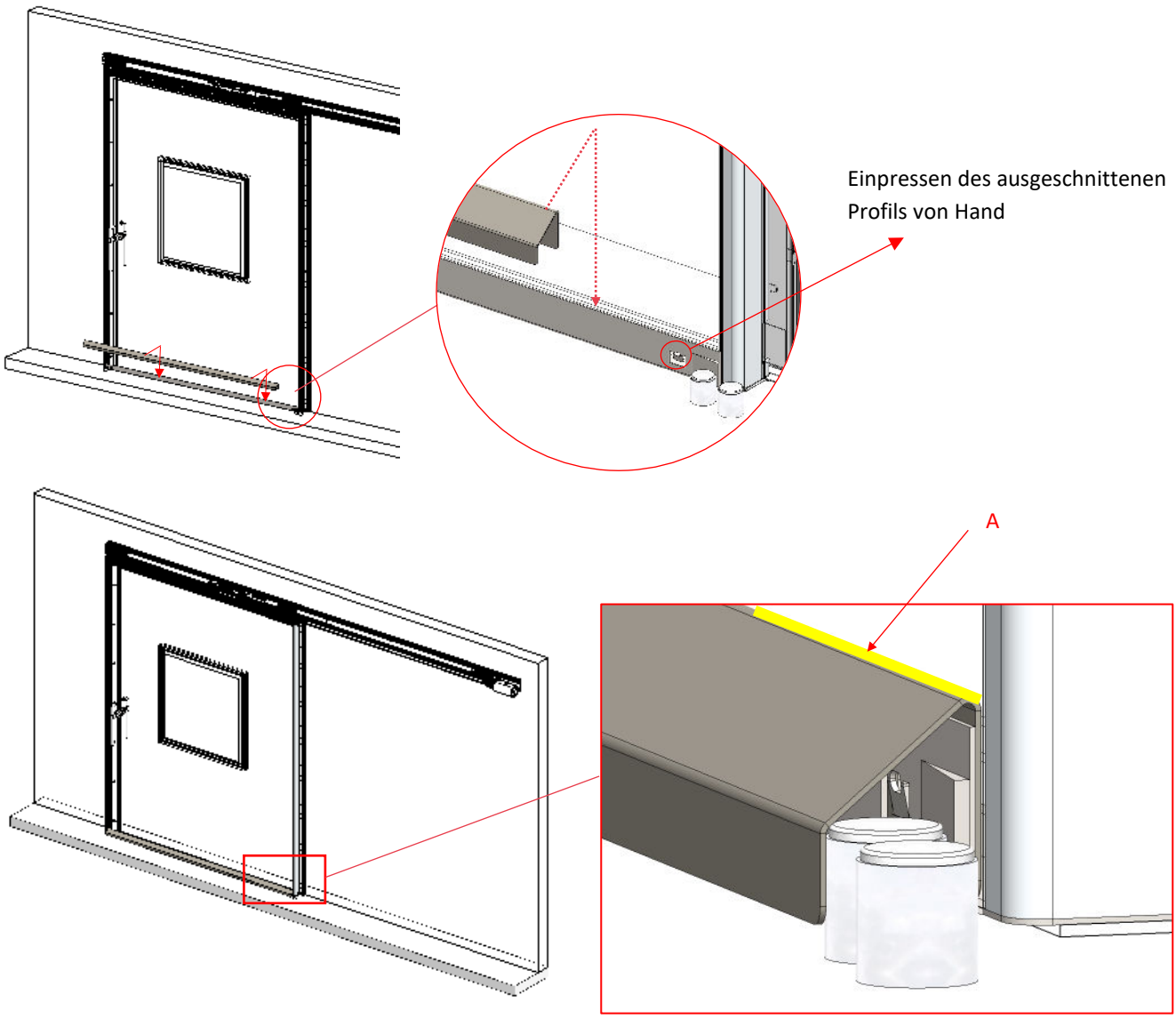




Schritt 3: Positionieren Sie die Rolle am Boden und stellen Sie sie mit Hilfe des Exzenters ein.

Drei M8-Unterlegscheiben sind im Lieferumfang enthalten. Je nach Bodenbeschaffenheit können diese unter der Kunststoff-Führungsrolle positioniert werden, um zu verhindern, dass die Führungsrolle im Boden eingeklemmt wird.

Schritt 4: Legen Sie die Abdeckung der Führungsrolle in die Lücken und lassen Sie sie in den Ausschnitt einrasten.

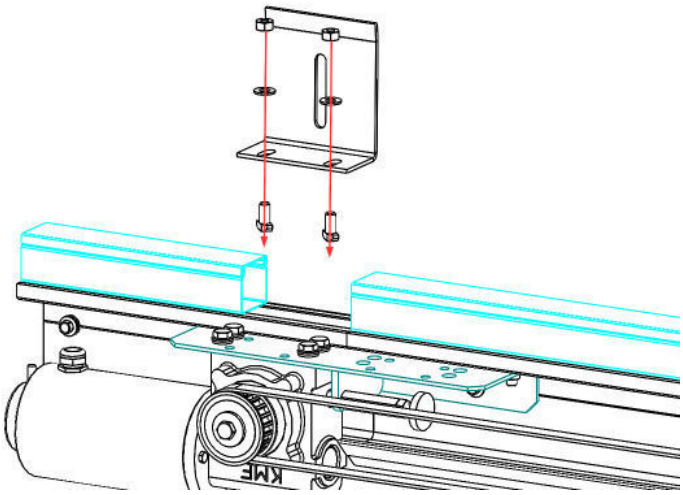


A = Versiegeln Sie die gesamte Länge der Führung mit dem Silikon aus dem Montagesatz aus dem Montagesatz 202569.

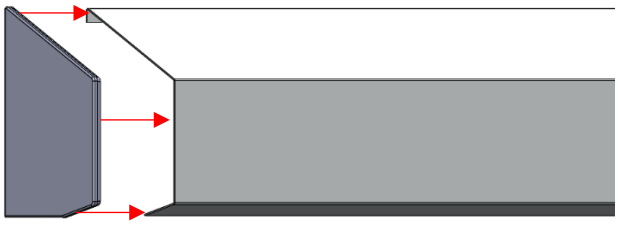
3.4.8 Laufwerksabdeckung

ACHTUNG: BEIM AUFHÄNGEN DER LAUFWERKSABDECKUNG IST AUF EINE SICHERE HANDHABUNG ZU ACHTEN, DA STURZGEFAHR BESTEHT!

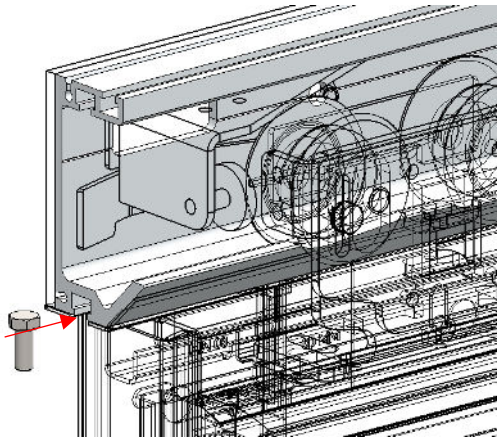
Schritt 1: Montieren Sie die Kappenhalter oben auf der Schiene. Die Anzahl der mitgelieferten Kappenhalter richtet sich nach der Länge der Schiene.



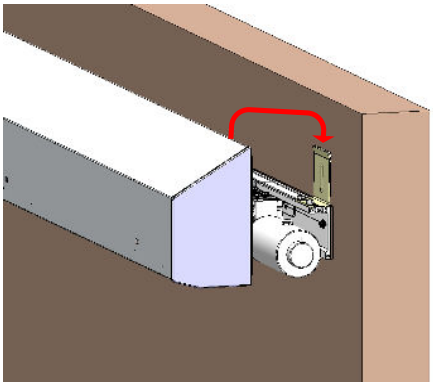
Schritt 2: Stecken Sie die Kunststoff-/Stahlkappen auf die Enden der Laufwerksabdeckung und legen Sie sie beiseite.

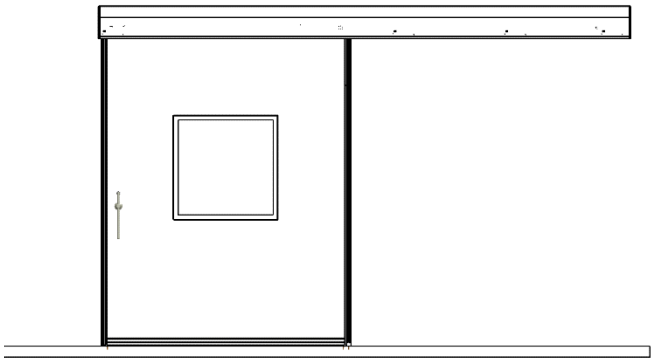


Schritt 3: Schieben Sie eine M8-Sechskantschraube griffseitig in die der Nut der Laufschiene ein. Diese wird später für die Befestigung der Laufwerksabdeckung benötigt.

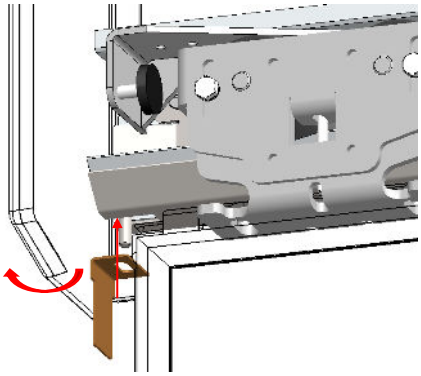


Schritt 4: Hängen Sie die Laufwerksabdeckung in die Kappenhalter ein. Die Einkerbung der Kappe muss hierzu in die Einkerbung der Kappenhalter eingesetzt werden.



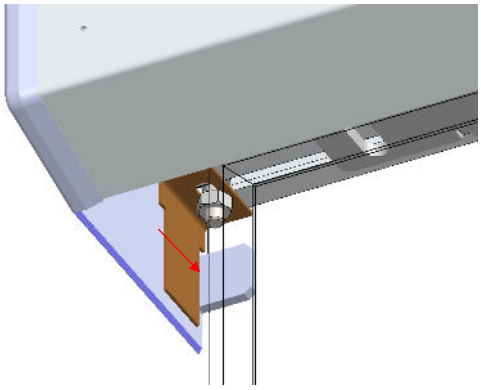


Schritt 5: Schieben Sie die Haubenkappenschlösser auf die in Schritt 3 eingeführte M8-Sechskantschraube. Schieben Sie die Kappen ein wenig nach außen, um etwas Spiel zu haben.

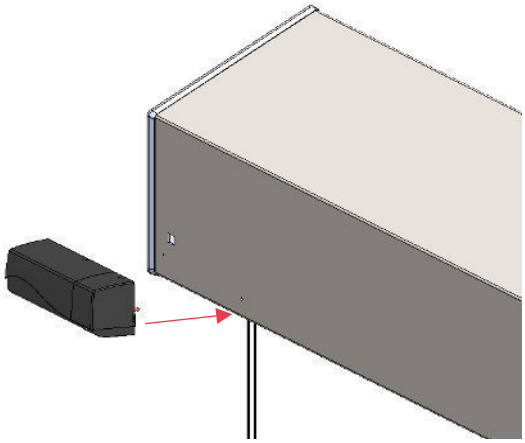


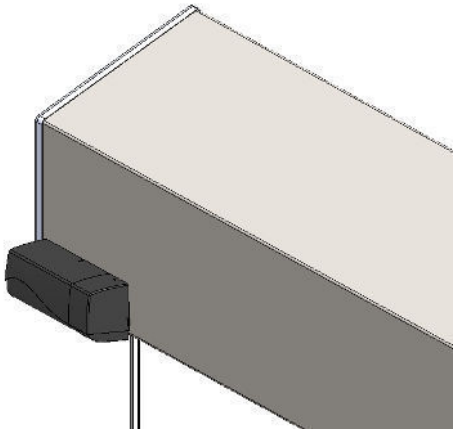
Schritt 6: Stellen Sie den Kappenverschluss ein, indem Sie ihn in Richtung der Wand schieben, wobei Sie den Schlitz nutzen und die Bewegung der Kappe einschränken. Fixieren Sie ihn in Position mit der mitgelieferten M8-Sechskantmutter. Verwenden Sie einen Sechskantmutter-Schlüssel für eine größerer Reichweite und halten Sie ihn mit der anderen Hand in Position.

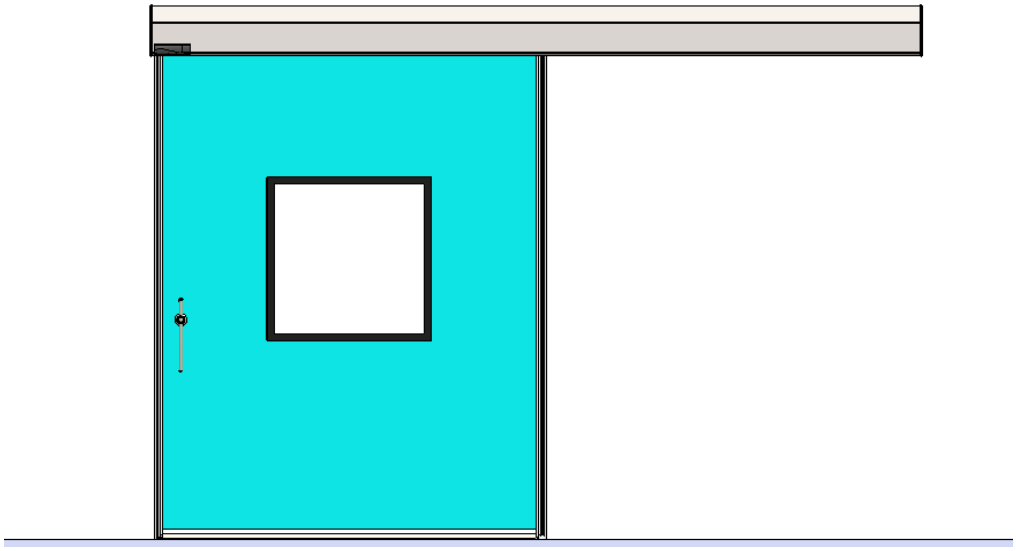
Hinweis: Dies stellt sicher, dass die Kappe nicht ohne zusätzliches Werkzeug und Sicherheitsvorkehrungen entfernt werden kann. Zum Demontieren folgen Sie einfach den Schritten in umgekehrter Reihenfolge.



Schritt 7: Montieren Sie die IXIO-Sensoren an den dafür vorgesehenen Löchern, schließen Sie die gesamte Elektrik (*IXIO-Sensor und Motor*) an die entsprechende Versorgungseinheit an und schalten Sie die Tür zum Testen ein. Weitere Schritte zur Konfiguration der Steuerung und des IXIO Sensors finden Sie im SDA (rail-automation) Installationshandbuch.







Installation des IXIO-Sensors in Räumen, die eine Klassifizierung nach G2 oder K3 erfordern:
In Räumen mit G2- oder K3-Klassifizierung müssen alle zugänglichen leitfähigen Teile, die aufgrund eines Defekts unter Spannung stehen könnten, sowie alle äußeren leitfähigen berührbaren Teile in das Potentialausgleichssystem des betreffenden Raums einbezogen werden (NEN1010-7 / A3). Dies bedeutet, dass die genannten Teile über eine Ausgleichsleitung mit einem zentralen Erdungspunkt verbunden sind, so dass die Teile ein konstantes oder nahezu konstantes Potential aufweisen.

3.5 Demontage und Entsorgung

3.5.1 Sicherheitshinweise für die Demontage

GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

► Öffnen Sie niemals die Automatisierung!

► Berühren Sie keine stromführenden Teile. Es besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

► Achten Sie auf Batterien, in denen Energie gespeichert ist, auch wenn sie abgeklemmt sind.

WARNUNG!

Warnung vor Quetschungen der Hände und/oder Finger!

► Sie dürfen nur am Antrieb arbeiten, wenn der Türantrieb deaktiviert ist und Warnschilder angebracht sind, damit die Tür nicht unbemerkt geöffnet oder geschlossen werden kann.

► Sie dürfen unter keinen Umständen Sicherheitseinrichtungen demontieren, außer Betrieb setzen und/oder überbrücken!

3.5.2 Demontage

Wenn das Gerät das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat, muss es demontiert und entsorgt werden. Demontieren Sie alle Teile des Geräts.

3.5.3 Entsorgung

Wenn keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, recyceln Sie die demontierten Komponenten:

- Metallschrott
- Abgabe von Kunststoffelementen zum Recycling
- Entsorgen Sie Elektronikschrott ordnungsgemäß.
- Entsorgen Sie Batterien ordnungsgemäß

4 Betriebsanleitung

- Die automatische Medicare EI1-Schiebetür kann durch Drücken der dafür vorgesehenen Taste / Taster, durch Bewegungsmelder oder durch andere automatische Steuerungssysteme geöffnet werden.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie durch die Tür gehen, vor allem, wenn sie in Bewegung ist.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Hindernisse vorhanden sind, die die Bewegung der Tür behindern könnten.
- Sollte sich die Tür nicht normal öffnen oder schließen lassen, stellen Sie den Betrieb sofort ein und lassen Sie das Problem von qualifiziertem Personal beheben.

Automatisch betriebene Türen werden mit Hilfe eines Encoders geöffnet. Bei einem Defekt des elektronischen Systems oder einem Stromausfall kann die Tür mit dem an der Tür angebrachten Griff geöffnet werden. Die Brand- und Rauchschutzfunktion kann nur im geschlossenen Zustand gewährleistet werden. Die Installation und Einrichtung der Automatisierung ist im Handbuch der Automatisierung beschrieben.

4.1 Wartung (alle sechs Monate)

Sicherheitsvorkehrungen:

- Tragen Sie stets trockene Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe.
- Bevor Sie mit der Wartung beginnen, schalten Sie die Automatisierung aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden, vor allem nicht während der Fahrt:
    - Einbau oder Einstellung der Führungsrollen.
    - Einbau oder Einstellung des Zahnriemens/der Umlenkrolle des Motors.
    - Betrieb zwischen dem Endanschlag und der Tür.
    - Betrieb zwischen den Rollen und der Schiene.

Checkliste Wartung:

- Reinigen Sie alle beweglichen Teile gründlich.
- Prüfen Sie die Spannung des Zahnriemens.
- Prüfen Sie, ob die Tür in geschlossenem Zustand hermetisch schließt.
- Justieren Sie das Türblatt, falls erforderlich.
- Reinigen Sie die Gummidichtungen und untersuchen Sie sie auf eventuelle Schäden.
- Untersuchen Sie alle Komponenten auf ungewöhnlichen Verschleiß.
- Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Steuerungssystems. Falls Änderungen erforderlich sind, lesen Sie bitte das Handbuch für das installierte Steuergerät.

WARNUNG!

Bei medizinischen Bodensystemen muss die Tür direkt mit dem medizinischen Boden verbunden werden. Vorkehrungen für diese Verbindung sind in der Schiene integriert, und das Kabel der Energiekette sollte am Radsatz befestigt werden.

Zusätzliche Informationen:

Die Grundwartung kann entweder von einem Metaflex Doors-Servicetechniker oder von einem Ihrer eigenen unterwiesen und geschulte Mitarbeiter durchgeführt werden. Führen Sie in jedem Fall ein Protokoll, um alle Wartungsarbeiten festzuhalten.

Anweisungen zur Reinigung:

Reinigen Sie die Tür- und Rahmenteile mit einem milden Reinigungsmittel. Es ist wichtig, das Schienensystem frei von Staub und Verunreinigungen zu halten, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

4.2 Schaden

Wenn ein Tür- oder Zargenteil beschädigt ist, kann bei Metaflex Doors Europe ein Ersatzteil bestellt werden. Wenden Sie sich an die Verkaufsabteilung von Metaflex oder an Ihren Händler vor Ort.

4.3 Fehlersuche: Was bei Störungen zu tun ist

- **Stromzufuhr:**
  Stellen Sie sicher, dass die Tür mit Strom versorgt wird. Prüfen Sie, ob das Stromkabel richtig angeschlossen ist und die Steckdose funktioniert.
- **Not-Aus:**
  Prüfen Sie, ob der Notausschalter nicht aktiviert wurde. Falls erforderlich, zurücksetzen.
- **Hindernisse:**
  Überprüfen Sie den Fahrweg auf eventuelle Hindernisse. Entfernen Sie alle Gegenstände, die die Bewegung der Tür blockieren könnten.
- **Schiebemechanismus:**
  Wenn die Tür blockiert ist oder nicht reibungslos bewegt wird, überprüfen Sie den Schiebemechanismus auf Schmutz oder Beschädigungen. Reinigen und befreien Sie die Schiene bei Bedarf.
- **Sicherheitssensoren:**
  Überprüfen Sie, ob alle Sensoren und Sicherheitsvorrichtungen sauber sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- **Controller-Probleme:**
  Wenn die Störung mit dem Steuergerät zusammenzuhängen scheint, finden Sie in der mit dem installierten Steuergerät Anleitung detaillierte Anweisungen zur Fehlerbehebung.
- **Anhaltende Probleme:**
  Wenn die Probleme nach Durchführung der oben genannten Schritte weiterhin bestehen, dokumentieren Sie das Problem und wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker, um weitere Unterstützung zu erhalten.

Achten Sie bei der Durchführung von Wartungsarbeiten oder der Fehlersuche auf die Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen.

5 Technische Daten

Beschreibung des Produkts
Seriennummer: Angegeben auf dem Kennzeichnungsschild
Anwendungsbereiche
Gesundheitseinrichtungen, Krankenhäuser, Pharmazie.
Abmessungen
Variable lichte Öffnungsbreite x lichte Öffnungshöhe, bis zu einem Maximum von 2000 x 2700 mm.
Lebenserwartung
10 Jahre, wenn sie gemäß den Wartungsrichtlinien von Metaflex Doors Europe gewartet werden.
Gewicht
Das Gewicht eines Medicare EI1 2.0-Türsystems hängt von der lichten Breite und Höhe ab. Das maximale Gewicht des Türflügels beträgt 320 Kilogramm.
Optionen für die Montage
Trockenbauwand, sofern sie für das Gewicht der Tür geeignet sind.

6 Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung finden Sie auf der Website von Metaflex Doors Europe BV.

Metaflex Doors Europe BV
Ambachtsstraat 11
7122 MP Aalten
Die Niederlande
088 - 14 14 900

www.metaflexdoors.com
info@metaflexdoors.com